

## Pressemitteilung

**BurgenWandern, wo der Main am schönsten ist**

### **Ritter, Reben und Romantik**

**Warum ist es am Rhein, pardon: Main so schön? Nur wenige Flusslandschaften in Deutschland warten mit einer vergleichbar hohen Dichte an Schlössern, Burgen und Klöstern auf, wie das liebliche Maintal, das sich Churfranken nennt. Vor den Toren von Frankfurt am Main zwischen Spessart und Odenwald gelegen, atmen hier noch heute zahlreiche steinerne Zeugen der Vergangenheit den Geist geschichtlicher Bedeutung.**

Parzival – mehr noch als ein Besuch der Wagneroper in Bayreuth, beeindruckt derjenige der churfränkischen Burgruine Wildenburg. Dann nämlich steht der Besucher unmittelbar in jenem Raum und vor jenem riesigen Kaminsims, den Wolfram von Eschenbach in seinem mittelhochdeutschen Versroman aus dem 13. Jahrhundert so eindrucksvoll beschreibt. Teile seines Romans soll der bedeutende Literat nämlich hier auf der Burg geschrieben haben. Ebenfalls geschichtlich beeindruckend ist das Templerhaus in der churfränkischen Barockstadt Amorbach: Es datiert auf das frühe 13. Jahrhundert und zählt zu den ältesten historischen, dabei best erhaltenen Gebäuden in Deutschland überhaupt.

### **Wandern, wo der Wein wächst**

In dieselbe Zeit verweist die Gründung des berühmten Klosters Engelberg, hoch über dem Main gelegen. Die Wallfahrtsstätte mit ihrer uralten Klosterschänke erlaubt den weiten Blick ins romantische churfränkische Maintal, auf die Fachwerkstadt Miltenberg hinüber ebenso, wie auf die weithin bekannte Winzergemeinde Großheubach mit ihren zahlreichen Häckerwirtschaften hinab. Dort, wie rund ums Jahr bei Winzern in Churfranken, lässt es sich in den gemütlichen Winzer-Stuben bei preiswerten Schoppen und deftigen Speisen auf den vielseitigsten Wander-Etappen gut und gemütlich Rast machen.

### **Noch heute: Fürstenhäuser „zum Anfassen“**

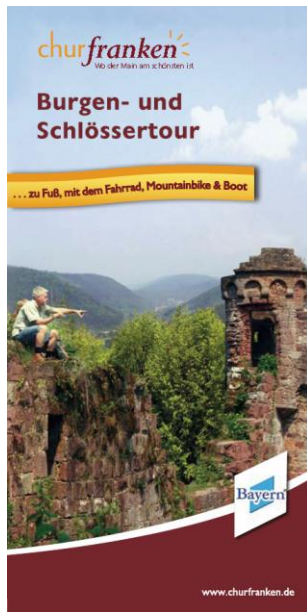
Mit rund 15 Burgen, Schlössern und Klöstern ist die Main- und Weinlandschaft Churfranken ähnlich dicht mit romantisch umhauchten Sehenswürdigkeiten versehen, wie der Wanderbegeisterte es sonst nur z. B. vom Mittelrhein kennt. Doch nur hier in Churfranken residieren noch heute zwei Fürstenhäuser: In Amorbach mit seiner berühmten Abteikirche und Stumm-Orgel (um 1780) das Fürstenhaus zu Leiningen, in Kleinheubach das Fürstenhaus zu Löwenstein. All diese Sehenswürdigkeiten verführen zu einem Abstecher nach Churfranken, das über die Autobahn BAB 3 zwischen Frankfurt am Main und Würzburg, aber auch per Bahn, einfach zu erreichen ist.

### **Archäologie live erleben**

Und wer dabei zwischen all den Burgen, Schlössern und Ruinen den Thrill archäologischer Unmittelbarkeit erleben will, der besucht die derzeitigen Ausgrabungen an der Gotthardsruine oberhalb Amorbachs. Die zunächst Burganlage mit Wurzeln im 8. Jahrhundert und spätere Klosteranlage ist zweimal zerstört worden: 1168 wurde die Raubritterburg im Auftrag Kaiser Barbarossas geschleift, 1525 brannten blindwütige Bauernhorden das benediktinische Nonnenkloster nieder. Aktuelle Grabungen vor Ort, begleitet von Blicken in die Grabungen hinein und einer erläuternden Besucherausstellung, lassen den Wanderer näher als sonst möglich in geschichtliche Unmittelbarkeit eintauchen. – Alle Wandermöglichkeiten rund um die Burgen und Schlösser in Churfranken sind jetzt in einer neuen Broschüre im Pocket-Format zusammengeführt. Diese neue Churfranken-Broschüre „Burgen- und Schlössertour. Zu Fuß, mit dem Fahrrad, Mountainbike & Boot“ ist kostenfrei erhältlich bei: Mainland Miltenberg - Churfranken e.V., [www.churfranken.de](http://www.churfranken.de), E-Mail: [info@churfranken.de](mailto:info@churfranken.de), Tel. 09371/6606975, Fax: 9488945, Hausanschrift: Hauptstraße 57, 63897 Miltenberg.

Alle Infos rund um Churfranken, inklusiver der hilfreichen Churfranken-App für unterwegs, elektronischer Wanderkarten und Infos zum Ausleihen von E-Bikes stehen unter [www.churfranken.de](http://www.churfranken.de).

**((3.774))**



**Pressekontakt: Mainland Miltenberg -  
Churfranken e.V., Brigitte Duffeck, Hauptstraße  
57, 63897 Miltenberg; Tel. +49 (0) 9371 6606975,  
Fax: 660 6979; E-Mail: [info@churfranken.de](mailto:info@churfranken.de);  
[www.churfranken.de](http://www.churfranken.de)**